

# D

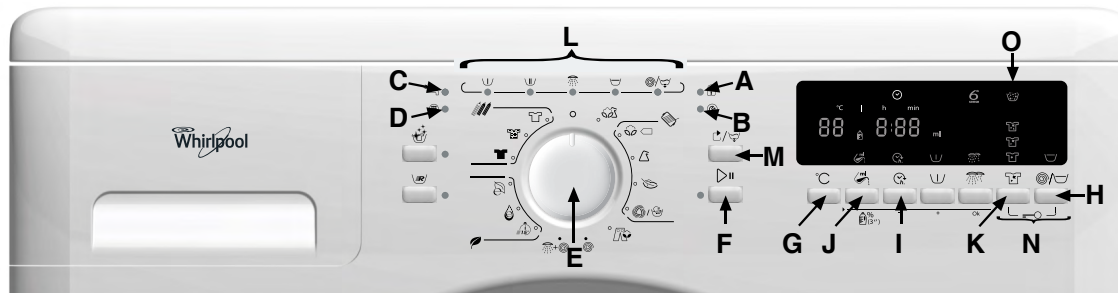
## A. Anzeige "Tür frei"

Diese Waschmaschine ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren, zum Beispiel:

## B. Anzeige "Service"

## C. Anzeige "Wasserhahn zu"

## D. Anzeige "Pumpe reinigen"



## E. Programmwahlschalter

## F. Taste "Start (Pause)"

## G. Taste "Temperatur"

## H. Taste "Schleudern" (mit Spülstopp)

## I. Taste "Startvorwahl"

## J. Taste "„Dosierhilfe"

## K. Taste "Verschmutzungsgrad"

## L. Programmablaufanzeige

## M. Taste "Löschen/Abpumpen"

## N. Tastenkombination für Kindersicherung

## O. Anzeige von Waschmittelüberdosierung

Programm	Temperatur	Pflegekennzeichen	Max. Beladung kg	Wäscheart / Hinweise <i>- Die Herstellerempfehlungen auf dem Pflegeetikett beachten.</i>	Wasch- und Zusatzmittel			Zusatzfunktionen					Dosierhilfe	Startvorwahl	Schleudern	
					Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Clean+	Kurz	Vorwäsche	Intensivspülen	Verschmutzungsgrad			Schleudern Spülstopp	Max. Schleuderdrehzahl U/min
Mix	kalt - 60°C		4.0	Leicht bis normal verschmutzte Textilien aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und ähnlichen Mischgeweben. Effizientes einstündiges Programm. Nur Textilien mit ähnlichen Farben zusammen waschen.	-	Ja	*	-	-	-	*	*	*	*	*	Max.
Gewebearten	Koch / Bunt	kalt - 95°C	7.0	Normal verschmutzte Baumwollwäsche. Bei 40 °C und 60 °C Standard-Baumwolle Programm und Das beste Programm hinsichtlich des kombinierten Wasser- und Energieverbrauchs zum Waschen der Baumwollwäsche. - Referenzprogramm für Energieverbrauchskennzeichnung der Waschmaschine.	*	Ja	*	*	* <sup>2)</sup>	*	*	* <sup>2)</sup>	*	*	*	Max.
	Pflegeleicht	kalt - 60°C	3.0	Normal verschmutzte Kleidungen aus Kunstfasern (wie zum Beispiel Polyester, Polyakryl, Viskose usw.) oder ihre Kombinationen mit der Baumwolle.	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Max.
	Fein	kalt - 40°C	1.5	Gardinen und empfindliche Kleider, Röcke, Hemden und Blusen usw.	*	Ja	*	-	-	*	-	*	*	*	*	1000 <sup>1)</sup>
	Wolle/Hand	kalt - 40°C	1.0	Wollartikel, mit dem Wollsiegel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert, Gewebe aus Seide (beachten Pflegekennzeichen), Leinen, Wolle oder Viskose, die als handwaschbar gekennzeichnet sind.	-	Ja	*	-	-	-	-	*	*	*	*	1000 <sup>1)</sup>
Farben	Weißes Wäsche	kalt - 60°C	7.0	Normal bis stark verschmutzte und robuste Textilien aus Baumwolle. Sie sparen Energie, indem Sie bei niedrigerer Temperatur waschen und zusätzlich zum Waschmittel ein Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.	-	Ja	*	*	-	-	*	*	*	*	*	Max.
	Helle Farben	kalt - 60°C	4.5	Weißes und pastellfarbene Textilien aus zartem Gewebe. Schonprogramm zur Vermeidung von Grau- oder Gelbschleien in der Wäsche. Hochkonzentriertes Waschmittel und ggf. auch Fleckentferner und Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden. Kein Flüssigwaschmittel verwenden.	*	Ja	*	*	-	*	-	*	*	*	*	1000 <sup>1)</sup>
	Schwarz & Dunkel	kalt - 60°C	4.5	Schwarze und dunkle Textilien aus Baumwolle, Baumwollmischgeweben und Polyester. Spezialprogramm zur Reduzierung von Verfärbungen und stellenweisen Farbverlusten. Für dieses Programm am besten ein spezielles Flüssigwaschmittel für dunkle Wäsche verwenden.	*	Ja	*	-	*	*	*	*	*	*	*	1000 <sup>1)</sup>
Eco	SuperEco	kalt - 60°C	7.0	Sehr verschmutzte und robuste Wäsche, hergestellt aus Baumwolle, synthetischen Materialien und deren Gemischen. Der wirtschaftliche Energieverbrauch wird durch Verlängerung der Waschkdauer erzielt – im besten Fall erfolgt das Waschen nachts, wegen Anwendung der günstigeren Energietarife. Um den Lärm aus Drehung nachts zu vermeiden, stellen Sie entweder die Drehgeschwindigkeit auf „0“ ein, und starten Sie die Drehprogramme erst am Morgen, oder stellen Sie passend das Starten des betreffenden Programms mit „Startvorwahl“ ein. Für die Wäsche mit hohem Anteil an synthetischen Fasern ist es empfehlenswert, das geeignete Wäschennetz anzuwenden.	-	Ja	*	-	-	-	*	*	*	*	*	Max.
	AquaEco	kalt - 40°C	3.0	Leicht verschmutzte Textilien aus synthetischen Fasern oder Baumwoll-Synthetik-Mischfasern. Sparprogramm mit stark reduziertem Wasserverbrauch. Die geringst mögliche empfohlene Menge Flüssigwaschmittel für 3 kg Wäsche verwenden. Keinen Weichspüler verwenden.	-	Ja	-	-	-	-	-	-	*	*	*	Max.
	Kurz 15'	kalt - 30°C	3.0	Kurz getragene Oberbekleidung aus Baumwolle, Kunstfasern und Baumwollmischgeweben. Auffrischungsprogramm. Benutzen Sie die geringst mögliche empfohlene Waschmittelmenge.	-	Ja	*	-	-	-	-	-	*	*	*	Max.
Jeans	kalt - 60°C		4.5	Normal verschmutzte Baumwolljeans und Kleidungsstücke aus robustem Jeansstoff wie Hosen und Jacken.	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	*	1000 <sup>1)</sup>	
Schleudern	-		7.0	In diesem Programm wird intensiv geschleudert. Entspricht dem Schleudern im Programm "Koch-Buntwäsche".	-	-	-	-	-	-	-	-	*	*	Max.	
Spülen & Schleudern	-		7.0	Programm Spülen und Intensivschleudern. Entspricht dem abschließenden Spülen und dem letzten Schleudern im Programm "Buntwäsche".	-	-	*	-	-	-	*	-	*	*	Max.	

\*): Optional / Ja : muss dosiert werden

1) Zur Schonung der Wäsche ist die Schleuderdrehzahl in diesen Programmen begrenzt.

2) Wählbar nur für Programme Baumwolle 20 - 60 °C

## VERBRAUCHSÜBERSICHT

Energieverbrauch: ausgeschaltet 0,16 W / eingeschaltet 0,16W.

Programm	Temperatur (°C)	Beladung (kg)	Wasser (l)	Energie (kWh) ohne "Kurz"	Ungefähre Programmduer (Stunden : Minuten)		👤 %
					ohne "Kurz"	mit "Kurz"	
Mix	40	4,0	45	0,50	1:00	-	55
Koch/Bunt	95	7,0	74**	2,10	2:10	-	55
Koch/Bunt ◀*	60	7,0	50	0,84	4:00	2:30	53
Koch/Bunt ◀◀*	60	3,5	40	0,63	3:00	***	
Koch/Bunt ◀◀◀*	40	3,5	40	0,61	3:00	***	
Koch/Bunt	40	7,0	69	0,80	3:15	2:15	53
Pflegeleicht	60	3,0	50**	1,00	2:15	0:59	35
Pflegeleicht	40	3,0	46	0,70	2:15	0:59	
Feinwäsche	30	1,5	60	0,50	0:45	-	
Wolle/Hand	40	1,0	45	0,50	0:40	-	
Weiß (mit Clean+)	40	7,0	69	0,80	3:30	-	
Helle Farben	40	4,5	65	0,50	1:20	-	
Schwarz & Dunkel	40	4,5	45	0,60	1:40	1:15	
SuperEco	60	7,0	69	0,84	4:00	-	
AquaEco	40	3,0	19	0,45	1:00	-	
Kurz 15'	30	3,0	30	0,20	0:15	-	
Jeans	40	4,5	60	0,60	1:30	1:15	

Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen gemäß den Richtlinien IEC/EN 60456 gemessen. Im privaten Umfeld können die Werte aufgrund von Wasserdruck und -temperatur, von Beladung und Wäschetyp abweichen. Die Verbrauchswerte basieren auf einer Wasserzulauftemperatur von ca. 15 °C über das Kaltwasser-Einlassventil oder das Warmwasser-Einlassventil (falls vorhanden). Wenn Ihre Waschmaschine mit einem Warmwasser-Einlassventil ausgestattet ist, reduzieren sich bei einem Anschluss dieses Ventils an den Warmwasserzulauf die Verbrauchsdaten durch die Reduzierung der Aufheizzeiten; dies hängt jeweils von der Wassertemperatur am Warmwasserzulauf ab. Wasser- und Energieverbrauch beziehen sich auf die Standardstellungen der Programme mit den in der Tabelle angegebenen Temperaturen und Wäschemengen. Die Anzahl von Zusatzfunktionen oder die Änderung der Schleuderdrehzahl verändern die Verbrauchsdaten ebenfalls.

☺ Die Programmduer kann von den o. a. Werten durch die jeweils zugrunde liegenden Betriebsbedingungen abweichen (siehe auch „Erst einmal selbst prüfen“ in der Gebrauchsanleitung).

👤 Annähernder Inhalt von Restfeuchtigkeit (%). Nach Beendigung von Programm und Schleudern bei höchster wählbarer Geschwindigkeit, in Grund-Programmeinstellung Referenzprogramme für das Energielabel. Die tatsächliche Wassertemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Wassertemperatur abweichen.

\* Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt.

\*\* Die Programmduer wird automatisch der jeweils erfassten Lademenge angepasst.

## MASCHINE BELADEN, WASCHMITTEL HINZUGEBEN UND PROGRAMM WÄHLEN

Maschine beladen, Tür schließen und Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen; die Anzeileuchte der Taste **"Start/Pause"** blinkt. Die Temperatur und Schleuderdrehzahl, die auf dem Display angezeigt werden, können durch Drücken der Tasten „Temperatur“ oder „Schleudern“ geändert werden. Wird „Dosierhilfe“ nicht verwendet, jetzt Waschmittel hinzufügen. Die Waschmaschine ist darauf ausgelegt, Energie zu sparen. Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, es aber nicht innerhalb einer Viertelstunde starten, schaltet die Maschine automatisch ab. Um das Programm wieder zu starten, drehen Sie den Programmwahlschalter auf „O“ und anschließend auf das gewünschte Programm.

## GEWÜNSCHTE ZUSATZFUNKTION WÄHLEN

Ist eine bestimmte Kombination von Programm und Zusatzfunktion/en nicht möglich, erlöschen die Anzeileuchten automatisch. Nicht mögliche Kombinationen von Zusatzfunktionen werden automatisch abgewählt.

### Taste "Clean+ "

- Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wenn Sie einen Fleckentferner für die Waschmaschine (Pulver, z. B. "Vanish") verwenden - die Funktion optimiert dessen Wirksamkeit, um das Waschergebnis und die Fleckentfernung zu verbessern.
- Beladen Sie die Trommel bis zum angegebenen Maximalwert.
- Füllen Sie eine angemessene Menge Waschmaschinen- Fleckentferner (Pulver) in die Hauptwaschkammer, zusammen mit dem Waschmittel (mit dieser Zusatzfunktion nur Pulver-Waschmittel verwenden).
- Beachten Sie die Dosierempfehlung des Herstellers.
- Mai verlängert das Programm durch bis zu 15 Minuten.
- Geeignet zur Verwendung mit Fleckentfernern und Bleichen auf Sauerstoffbasis. **Chlor- oder Perborat- Bleiche darf auf diese Weise keinesfalls verwendet werden!**

### Taste "Kurz"

- Ermöglicht schnelleres Waschen durch Verkürzung der Programmduer.
- Nur für leicht verschmutzte Wäsche empfehlenswert.
- Für Baumwolle 70 - 95° C nicht wählbar.

### Taste "Vorwäsche"

- Setzen Sie einen Vorwaschzyklus zum gewählten Waschprogramm zu; Das Programm verlängert sich ungefähr um eine Viertelstunde.
- Es wird für eine stark verschmutzte Wäsche (zum Beispiel mit dem Sand oder einer körnigen Verschmutzung) empfohlen.
- Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche eingeschalteter Vorwäsche.

### Taste "Verschmutzungsgrad"

Reguliert die Programmduer anhand von Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche. Beeinflusst auch die Reinigungsmittelmenge.

☺ = leichte Verschmutzung - ☺☺ = übliche Verschmutzung - ☺☺☺ = starke Verschmutzung.

Nicht alle Verschmutzungsgrade sind für jedes Programm wählbar.

### Taste "Intensivspülen"

- Diese Option erhöht die Wassermenge und verlängert den Spülzyklus.
- Diese Zusatzfunktion eignet sich besonders für Gegenstände mit sehr weichem Wasser, die Reinigung von Babywäsche und als Hilfe bei Waschmittelallergien.

### Taste "Schleudern" (mit "Spülstopp")

- Jedes Programm verfügt über eine voreingestellte Schleuderdrehzahl.
- Die Taste drücken, um eine andere Drehzahl für den Schleudergang einzustellen.
- Steht die Schleuderdrehzahl auf „0“, so ist der Schleudergang am Ende aufgehoben und das Wasser wird lediglich abgepumpt. Die Schleuderphasen während des Spülvorgangs bleiben jedoch erhalten.
- Bei Auswahl von „Spülstopp“ bleibt die Wäsche ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen, um ein Verfärben der Wäsche und Knitterbildung zu vermeiden. Zum Einschalten der Zusatzfunktion „Spülstopp“ wiederholt die Taste „Schleudern“ drücken, bis die Anzeige „Spülstopp“ auf dem Display aufleuchtet.
- Das Spülprogramm stoppt beim „Spülstopp“, wenn das Symbol

für „Spülstopp“ auf der Anzeige blinkt; die Anzeige **„Start(Pause)“** blinkt ebenfalls.

- Um den „Spülstopp“ durch ein Schleudern der Wäsche abzubrechen, die Taste **„Start/Pause“** drücken – die Wäsche wird bei der voreingestellten Schleuderdrehzahl geschleudert. Außerdem kann mit der Taste **„Schleudern“** eine andere Schleudergeschwindigkeit eingestellt werden, bevor der Schleudergang mit der Taste **„Start(Pause)“** eingeleitet wird.
- Um den „Spülstopp“ ohne Schleudern durch Abpumpen des Wassers zu beenden, die Taste **„Schleudern“** drücken, bis die Schleudergeschwindigkeit „0“ auf der Anzeige erscheint, dann **„Start(Pause)“** drücken, um mit dem Abpumpen zu beginnen.
- Bei Anwahl der Zusatzfunktion „Spülstopp“ die Wäsche (vor allem Seide!) nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.

## STARTVORWAHL

Die Taste "Startvorwahl" gestattet es den Benutzer, die günstigste Zeit für den Waschgang zu wählen, z. B. nachts, wenn in manchen Gegenden der Stromtarif niedriger ist. Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel bei eingeschalteter Startvorwahl.

- Wählen Sie das Programm, die Temperatur und die Zusatzfunktionen.
- Die Taste "Startvorwahl" zur Wahl der gewünschten Verzögerungszeit bis zu 23 Stunden.
- Die Taste **"Start/Pause"** drücken. Am Display blinkt das Symbol für Startverzögerung und der Punkt zwischen Stunden und Minuten. Der Countdown von Startverzögerung wurde ausgelöst.
- Nach dem Programmstart wird die Startvorwahlanzeige ausgeblendet und durch die Restzeitanzeige ersetzt.
- Wenn Sie die Taste "Dosierhilfe" betätigen wollen: Wählen Sie die Taste "Startvorwahl" BEVOR Sie die Taste "Dosierhilfe" drücken. Das Countdown der gewählten Startvorwahl beginnt nach dem zweiten Drücken der Taste **"Start/Pause"**.

### Löschen der "Startvorwahl"

...Bevor Sie auf die Taste **"Start/Pause"** drücken:

- Drücken Sie die Taste **"Löschen/Abpumpen"**, oder stellen Sie die Startvorwahlanzeige auf "0:00" - Die Startvorwahlanzeige wird nach wenigen Sekunden ausgeblendet.

...Nach Betätigung der Taste **"Start/Pause"**:

- Drücken Sie die Taste **"Start/Pause"** - die Startvorwahlanzeige wird aus dem Display gelöscht. Drücken Sie die Taste **"Start/Pause"** nochmal, wenn Sie den ausgewählten Programm sofort starten wollen.

## WASCHMITTEL-DOSIEREMPFEHLUNG

Mit der Taste „Dosierhilfe“ können Sie sich die empfohlene Waschmittelmenge für Ihre Waschladung anzeigen lassen, je nach Verschmutzungsgrad und Wäschemenge.

- Auf diese Weise können Sie Waschmittel sparen und die Umwelt schonen, und eine Überdosierung, die gerade Personen mit empfindlicher Haut Probleme bereitet, wird vermieden.
- Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie die Waschmaschine entsprechend den Dosierempfehlungen für das Waschmittel, das Sie verwenden, einstellen. Bitte prüfen Sie auch, ob die Wasserhärte in Ihrer Region mit der voreingestellten Wasserhärte „weich“ Ihrer Waschmaschine übereinstimmt; andernfalls muss die Wasserhärteinstellung angepasst werden.
- Wählen Sie Programm, Zusatzfunktionen und Startvorwahl, BEVOR Sie die Taste „Dosierhilfe“ drücken.

Näheres hierzu erfahren Sie in der separaten Anleitung „Dosierhilfe“.

## ANZEIGE "TÜR OFFEN"

Vor dem Programmstart und nach dem Programmende leuchtet die Anzeige auf und zeigt damit an, dass die Tür geöffnet werden kann. Solange das Waschprogramm läuft, ist die Tür verriegelt und darf unter keinen Umständen mit Gewalt geöffnet werden kann. Falls die dringende Notwendigkeit besteht, die Tür während eines laufenden Waschprogramms zu öffnen, beziehen Sie sich bitte auf "Löschen" (Reset) eines laufenden Programms vor Programmende.

## PROGRAMMSTART

Wasserhahn öffnen und die Taste **"Start(Pause)"** drücken. Die Anzeige neben der Taste **"Start(Pause)"** leuchtet auf. Die Programmablaufanzeige bewegt sich von links nach rechts über die Phasen Waschen, Spülen und Schleudern/Abpumpen. Während die Waschmenge in der Waschmaschine abgetastet wird, oder die Laufzeit des Programms aktualisiert wird, wird auf dem Display eine Animation dargestellt.

## KINDERSICHERUNG

Die Aktivierung der Kindersicherung verhindert, dass Kinder einen Waschgang starten oder die Einstellungen ändern können. Die Kindersicherung kann weder aktiviert noch deaktiviert werden, wenn der Programmwahlschalter auf „O“ steht. Aktivieren der Kindersicherung:

- Den Programmwahlschalter auf eine Programmposition drehen oder ein Programm wie gewohnt starten.
- Gleichzeitig die 2 Tasten mit dem Schlüsselsymbol ein Sekunden niederdrücken. Ein Schlüsselsymbol blinkt kurz auf dem Display auf und zeigt an, dass die Kindersicherung aktiv ist. Bei jedem Versuch, eine Programmeinstellung bei aktiver Kindersicherung zu ändern, wird auf dem Display kurz das Schlüsselsymbol angezeigt. Die Programmeinstellung kann nicht mehr verändert werden. Die einzige mögliche Änderung besteht darin, die Waschmaschine durch Drehen des Programmwahlschalters auf „Aus/O“ abzuschalten. Deaktivieren der Kindersicherung:
- Drücken Sie die beiden Tasten mit dem Schlüsselsymbol erneut für einige Sekunden gleichzeitig.

## FEHLERANZEIGEN

Falls eine der Fehleranzeigen blinkt, den Abschnitt „Erst einmal selbst prüfen“ in der Gebrauchsanleitung hinzuziehen.

☺ **"Wasserhahn zu"**: Das Ventil ist geschlossen oder der Wasserzulauf ist unzureichend.

🔧 **"Service"**: Fehler oder eine Störung auf einem elektrischen Bauteil.

🚰 **"Pumpe reinigen"**: das Abfallwasser wird von der Waschmaschine nicht abgesaugt.

**Auf dem Display blinkt Schleudergeschwindigkeit:** Unwucht während des Schleuderns.

## PROGRAMMENDE

Auf dem Display erscheint „End“ (Ende) und die Anzeige „Tür frei“ leuchtet auf. Nach ca. einer Viertelstunde schaltet die Waschmaschine vollständig ab, um Energie zu sparen.

1. Programmwahlschalter in die "O"-Position stellen.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus.
4. Schließen Sie die Tür nicht vollständig, damit die Trommel trocken kann.

## WASCHMITTEL ÜBERDOSIERUNG

Dieses Symbol leuchtet am Ende von Waschprogramm dann, wenn Sie zu viel Waschmittel verwendet haben. Bei nächstem Waschen verwenden Sie bitte weniger Waschmittel. Wenn das Symbol leuchtet und am Display erscheint "Fod", dann ist das Waschprogramm infolge von zu viel Schaumentwicklung unterbrochen worden; wenden Sie sich an "Anleitung zur Störungsbeseitigung" in Ihren Bedienungsanweisungen.

## PROGRAMM- UND/ODER OPTIONSÄNDERUNGEN NACH PROGRAMMSTART

1. Drücken Sie die Taste **"Start/Pause"**, um das Programm anzuhalten. Die Anzeileuchte blinkt.
2. Wählen Sie das neue Programm eventuelle Zusatzfunktionen und ggf. eine andere Schleuderdrehzahl.
3. Drücken Sie erneut die Taste **"Start/Pause"**. Das neue Programm nimmt das Waschprogramm in derselben Phase wieder auf, in der das vorhergehende unterbrochen wurde. Für dieses Programm kein Waschmittel mehr zugeben.

## LÖSCHEN (RESET) EINES LAUFENDEN PROGRAMMS VOR PROGRAMMENDE

Die Taste **„Löschen/Abpumpen“** bricht ein Programm vor dem Ende ab.

- Drücken Sie die Taste **„Löschen/Abpumpen“** für einige Sekunden; auf dem Display wird eine Animation eingeblendet. Das Wasser wird abgepumpt; es kann etwas dauern, bis sich die Tür öffnen lässt.